Mitteilungen des Zentralsekretariates = Communications du Secrétariat central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **3 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fellos sehr ermutigend, zeigen aber doch mit aller Deutlichkeit, dass man sich erst am Anfang einer vielversprechenden Entwicklung befindet und dass jedenfalls noch sehr viel Erfahrungen gesammelt werden müssen, bevor unseren Landwirten Generatortraktoren angeboten werden können, welche die gleiche Betriebssicherheit aufweisen wie die auf einen hohen Stand technischer Vollkommenheit entwickelten Vergasertraktoren und Dieseltraktoren. Die ausserordentlichen Schwierigkeiten in der Beschaffung der bisherigen flüssigen Brennstoffe wird aber für ein Tempo der Entwicklung sorgen, das unter normalen Verhältnissen undenkbar gewesen wäre und kann so vielleicht unserer Landwirtschaft die grossen, dauernden Vorteile bringen, die zweifellos mit der dauernden, lohnenden Verwendungsmöglichkeit eines betriebseigenen Brennstoffes verbunden wären. A. S-r.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALSEKRETARIATES
COMMUNICATIONS DU SECRÉTARIAT CENTRAL

Monatsrapport pro Januar 1941. Neue Policen: 2, Umänderungsanträge: 9. Total der registrierten Geschäftsvorfälle: 1361. Eingänge: 462, Ausgänge: 899.

Jahresübersichten:

1940	Eingänge	3976	Ausgänge	7994	Total	11,970
1939	„	3602	„	7102	„	10,704
1938	„	3441	„	6040	„	9481
1937	„	1656	„	3412	„	5068

Zunahme der registrierten Geschäftsvorfälle pro 1940: 11,8 %.

Gültige Policen (ohne Waadt und Genf)	Ende 1940:	527
	Ende 1939:	501
neue Policen pro 1940	41	
Abgang pro 1940	15	
effektive Zunahme pro 1940	26 = ca. 5 %	

Mitglieder. Neuzugänge im Januar 1941: Sektion Aargau 2, Bern 1, St. Gallen 1, Zürich 3, total 7 neue Mitglieder.

Eine Zusammenstellung über die Veränderungen im Gesamtmitgliederbestand folgt in der nächsten Nummer.

Brennstoffpreise unverändert.

Brennstoffzuteilung. Gegenwärtig werden auf dem landw. Expertenbureau der Sektion für Kraft und Wärme, Gruppe flüssige Brennstoffe, die Anmeldeformulare No. 42 und 42a für den Brennstoffbezug geprüft und gestützt auf die gemachten Angaben die Zuteilungen vorgenommen. Dieselben sollen vor allem die Vornahme der eigentlichen Ackerbauarbeiten ermöglichen. Gesuche um Zuteilung von Brennstoffen für anderweitige Arbeiten, welche nicht mittelst tierischer Zugkraft besorgt werden können, müssen von Fall zu Fall mittelst dem hiefür vorgesehenen Formular, das auf den Gemeindeackerbaustellen und den Gemeinde-Brennstoffämtern bezogen werden kann, stets neu eingereicht werden.

Rayonversammlungen. An den durch die Sektionen veranstalteten Rayonversammlungen haben alle Traktorbesitzer Gelegenheit, sich über die Durchführung von Kontroll- und Instandstellungstagen und Traktor-Revisionswochen, sowie alle die landw. Traktoren betreffenden Tagesfragen orientieren zu lassen, insbesondere über Brennstoffzuteilung, Umbau landw. Traktoren auf betriebseigenen Brennstoff, rationellsten Einsatz der landw. Traktoren und Maschinen bei der Anbauvermehrung etc. Kein Traktorbesitzer versäume an einer solchen Versammlung teilzunehmen.

Die **International Harvester Company A.-G. in Zürich** schreibt uns:

«Trotz aller Schwierigkeiten ist es uns gelungen, eine beträchtliche Anzahl von McCORMIK und DEERING Heu- und Getreide-Erntemaschinen, Kunstdüngerstreuern und Sämaschinen hereinzubringen, die gegenwärtig in Zürich lagernd und daher sofort lieferbar sind. Auch in IHC Original-Ersatzteilen konnten wir uns reichlich eindecken, so dass wir unsere Kundschaft, wie gewohnt, auf das prompteste bedienen können.

Das neue **Anbau-Programm,** das gegenwärtig zur Ausführung gelangt, wird einen noch grösseren Einsatz von Sämaschinen,, Bindemähern und Handablegern zur Folge haben. Wir empfehlen den Landwirten, die sich für den Kauf von Maschinen interessieren, sich schon jetzt an uns zu wenden, damit ihre Bestellungen rechtzeitig ausgeführt werden können. Dies wird uns ermöglichen, die ruhigeren Wintermonate für die Montage der Maschinen zu verwenden und gleichzeitig unserem Personal die gewünschte Arbeit zu verschaffen.»

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Aargau

Die Generalversammlung des aarg. Traktorverbandes findet statt am Sonntag, den 16. Februar 1941, 13.30 Uhr, im Hotel Bahnhof in Brugg. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte wird uns Herr Beglinger, Leiter des Techn. Dienstes, ein Referat halten über: «Umstellung von Traktoren auf Ersatzbrennstoffe.» Wir erwarten eine gute Beteiligung seitens unserer Mitglieder, aber die Einladung geht vor allem auch an die Motorbesitzer, welche noch nicht dem Verbande angehören. K.

Basel

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Mitglieder der Sektion beider Basel zur ordentlichen Generalversammlung einzuberufen, welche Samstag, den 22. Februar, nachm. 2 Uhr, im Restaurant zur Post, Basel, stattfinden wird.

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung; 2. Jahresbericht pro 1940; 3. Jahresrechnung und Revisorenbericht; 4. Mutationen; 5. Wahlen; 6. Diverses; 7. Auszahlung der Rückvergütungen.

Wir machen die Mitglieder besonders auf den Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1937 aufmerksam, welcher lautet: Die Rückvergütungen sind persönlich abzuholen, ansonst sie der Verbandskasse zufallen.

Bereits haben die Rayonversammlungen begonnen und wir bitten die Mitglieder, die Rayonchefs in ihrer Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Als Rayonchefs wurden bestimmt:

Für das Oberbaselbiet Herr Rentsch, Gelterkinden.
Für das Unterbaselbiet Herr J. Gerber Rothaus.
Für das untere Birstal Herr J. Gerber, Neue Welt.
Für das Laufental Herr Zbinden, Laufen.
Für das Birsigtal Herr Anklin, Hofstetten.

Anlässlich der Generalversammlung wird es möglich sein über die Umbaufrage der Traktoren auf Ersatztreibstoffe Näheres zu berichten.

Der Vorstand gibt der Erwartung Ausdruck, dass die Mitglieder vollzählig erscheinen und noch weitere Traktorbesitzer mitbringen werden. S. N.

Die Revisionswochen *ermöglichen die rechtzeitige Instandstellung des Traktors für die Frühjahrsarbeit, wenn grössere Reparaturen vorzunehmen sind.*